

Herren Kreisklasse B

TV 1846 Eberbach III : SV Zwingenberg III
Freitag, 24.11.2023, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV 1846 Eberbach III gegen den SV Zwingenberg III

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisklasse B entführten die Gäste des SV Zwingenberg III in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TV 1846 Eberbach III. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Tim Becker, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Nowatschka / Bauer. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1846 Eberbach III um die Nummer 1 Uwe Stapela nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Unglücklich waren Surdu / Bayer in der Partie gegen Rucktäschel / Krauth, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Stapela / Stapela verloren daraufhin ihr Spiel gegen Nowatschka / Bauer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Beim 3:0-Sieg gegen Schüssler / Rettinger zeigten Fritz / Becker ihren Gegnern die Grenzen auf. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Einen Sieg holte Uwe Stapela beim 11:8, 11:9, 6:11, 11:9 gegen Heiko Rucktäschel. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dieter Nowatschka war daraufhin hingegen Gheorge Surdu, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Peter Bayer gelang es danach Sven Bauer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht ganz mithalten konnte Michael Fritz, beim 1:3 gegen Sascha Krauth, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend indessen Tim Becker beim 3:0 mit Günter Rettinger. Wenige Chancen hatte dagegen dann Sandra Kim Stapela beim 2:11, 3:11, 2:11 gegen ihren Kontrahenten Stefan Schüssler, so dass Schüssler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Stapela weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1846 Eberbach III und des SV Zwingenberg III. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Uwe Stapela und Dieter Nowatschka beendet, das Uwe Stapela letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Nach diesem Einzel steht Stapela somit bei 2 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nowatschka ein 4:6 ausweist. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gheorge Surdu und Heiko Rucktäschel die Schläger kreuzten. Völlig ungefährdet war der Sieg von Peter Bayer gegen Sascha Krauth nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 7:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen nachfolgend Michael Fritz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Bauer ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-

Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:7 (Fritz) und 3:4 (Bauer). Einen Sieg fuhr indessen Tim Becker beim 11:9, 11:6, 11:13, 11:6 gegen Stefan Schüssler ein. Sandra Kim Stapela hatte gegen Günter Rettinger beim 5:11, 3:11, 8:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Gekämpft bis zum Schluss hatten daraufhin Surdu / Bayer in der Partie gegen Nowatschka / Bauer. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Nowatschka / Bauer endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TV 1846 Eberbach III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.12.2023 gegen den SV Sattelbach bevor. Für den SV Zwingenberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1846 Eberbach III am 26.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV 1846 Eberbach III

Doppel: Surdu / Bayer 0:2, Stapela / Stapela 0:1, Fritz / Becker 1:0

Einzel: U. Stapela 2:0, G. Surdu 1:1, P. Bayer 2:0, M. Fritz 0:2, T. Becker 2:0, S. Stapela 0:2

SV Zwingenberg III

Doppel: Nowatschka / Bauer 2:0, Rucktäschel / Krauth 1:0, Schüssler / Rettinger 0:1

Einzel: D. Nowatschka 1:1, H. Rucktäschel 0:2, S. Krauth 1:1, S. Bauer 1:1, S. Schüssler 1:1, G. Rettinger 1:1